

CHECKLISTE 2: Notvorrat für Stromausfall

Experten urteilen schon aus technischen Gründen, dass es großflächige Stromausfälle geben kann. Hinzu kommen Terrorgefahren – sorry, ich muss es hier so sagen: Ein Strommast ist schnell weggebombt. Offen ist, wann es zu Ausfällen wegen der Technik oder des Terrors kommen wird. Dann wird es zu Hause dunkel und bald kalt. Faustformel ist, dass sich jeder auf mindestens bis zu 72 Stunden Ausfall einstellen sollte. Also gilt es, Vorsorge zu treffen.

Checkliste für Blackout:

Kerzen, Teelichter

Streichhölzer, Feuerzeug

Taschenlampe

Stirnlampe

Reservebatterien

Powerbank als Reserve fürs Smartphone

Solar-Akkus für Smartphone, Tablet oder USB-Geräte

Solar-Panels für Balkon und Garten

Notstromaggregate

Camping-Gas- oder Spirituskocher

Gas-Heizgeräte